



Neue Straßennamen als Signal gegen Rassismus und für Vielfalt

Die nach Kolonialisten und Rassisten benannten Straßen in Rheinau-Süd sollen umbenannt werden. Ein aktuelles Gutachten empfiehlt die Umbenennung der Nachtigal-, Leutwein- und Lüderitzstraße und des Sven-Hedin-Wegs dringend.

Die Entscheidung darüber liegt beim Gemeinderat, denn Straßenbenennungen betreffen das Selbstverständnis der Stadt. Die Anwohner und Anwohnerinnen beanspruchen zurecht Beteiligung. Wir halten darüber hinaus die Beteiligung der gesamten Stadtgesellschaft für wichtig.

Wir appellieren an den Gemeinderat mit der Neu-Benennung ein deutliches Signal gegen Rassismus und für ein Zusammenleben in Vielfalt zu setzen. Nachtigal, Leutwein, Lüderitz und Hedin stehen für Gewaltherrschaft, Rassismus und Ausbeutung. An ihrer Stelle sollen Personen geehrt werden, die heute Vorbilder sein können, weil sie sich gegen Rassismus, für Frauenrechte, für Umwelt- und Klimaschutz sowie für globale Gerechtigkeit eingesetzt haben. Dabei müssen Frauen repräsentiert sein.

Vielfalt sichtbar machen!

Mannheim ist eine Zuwanderungsstadt, in der Menschen aus 169 Nationen leben. In der „Mannheimer Erklärung für ein Zusammenleben in Vielfalt“ sprechen sich 337 Organisationen und Initiativen für Akzeptanz, Anerkennung und Wertschätzung aller Bewohnerinnen und Bewohner aus. Um die Welt des vielfältigen Miteinander in Mannheim sichtbar zu machen, sollen Straßennamen auch Zugewanderten und Schwarzen Menschen öffentliche Bezugspunkte bieten.

Bei der Umbenennung von Straßen in Rheinau-Süd sollte der Fokus auf Afrika liegen!

Leutwein, Lüderitz und Nachtigal etablierten die Kolonialherrschaft in Afrika. An ihrer Stelle schlagen wir Personen vor, die mit Afrika verbunden sind. Das sind sowohl Afrodeutsche als auch herausragende Personen des antikolonialen Widerstands, der afrikanischen Kultur und Politik. Anstelle von Sven Hedin sollte eine Person geehrt werden, die sich für Völkerverständigung und gegen Rassismus eingesetzt hat.

Zur Geschichte der Straßennamen in Rheinau-Süd:

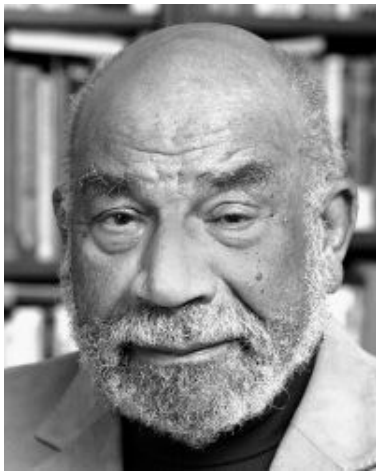
1935 wurden im Sinne der NS-Propaganda in Rheinau-Süd Straßen nach den „Kolonialpionieren“ Peters, Nachtigal, Leutwein und Lüderitz benannt. Ihre menschenverachtende Eroberungspolitik in Afrika passte in die NS-Zeit. Bei der Erweiterung des Stadtteils wurden weitere Straßen nach Forschern und Entdeckern benannt, eine davon 1985 nach Sven Hedin, dessen rassistische Weltanschauung nicht beachtet wurde. 2011 beschloss der Gemeinderat, die Carl-Peters-Straße ohne Aus-einandersetzung mit der kolonialen Vergangenheit in Wilhelm-Peters-Straße umzubenennen. Ein 2020 veröffentlichtes Gutachten des Leibniz-Institut für Europäische Geschichte empfiehlt die Umbenennung der Nachtigal-, Leutwein- und Lüderitzstraße und des Sven-Hedin-Wegs dringend, weil ihre Benennung nicht mit Mannheims Leitbild der Toleranz und Pluralität vereinbar sei.

Unsere Vorschläge

Weitere Informationen zu diesen
Personen finden Sie auf
www.kolonialgeschichtema.com



May Ayim
(1960-1996)
afro-deutsche
Dichterin,
Pädagogin,
Feministin und
Aktivistin



Theodor Michael
(1925-2019)
afrodeutscher
Überlebender
der NS-Diktatur,
Schauspieler und
Beamter



**Rudolf Manga
Bell**
(1873-1914)
Protagonist des
antikolonialen
Widerstands in
Kamerun



Miriam Makeba
(1932-2008)
südafrikanische
Sängerin und
Kämpferin gegen
Apartheid



Jakob Morenga
(1875-1907)
Protagonist des
antikolonialen
Widerstands in
Südwestafrika



Anna Mungunda
(1932-1959)
namibische
Kämpferin
gegen das
südafrikanische
Apartheidregime



**Wangari Muta
Maathai**
(1940-2011)
kenianische
Friedensnobel-
preisträgerin,
Biologin und
Klimaaktivistin

INITIATOR*INNEN DES AUFRUFS (AK Kolonialgeschichte Mannheim)

Anna Barbara Dell Johannes Hauber Gisela Kerntke Hildegard Klenk
Bernhard Reinbold Gertrud Rettenmaier Barbara Ritter Margarete Würstlin

ERSTUNTERSTÜTZER*INNEN

Birgül Bahadır Yvette Bödecker Susanne Benizri Blandine Bonjour Klaus Dollmann
Nadja Encke Bettina Franke Prof. Dr. Philipp Gassert Bernd Gräf
Monika Grötzinger-Heckmann Thomas Hahl Karin Heinelt Angela Hidding
Johan Holten Christian Holtzhauer Talat Kamran Nazan Kapan Sophie Kara-Ebner
Sadiye Karakaya Dr. Rajya Karumanchi-Dörsam Volker Keller Einhart Klucke
Bernd Köhler Gisela Korn-Pernikas Prof. Dr. Susanne Lang Dr. René Leicht
Annette Lennartz Veit Lennartz Jürgen Lippl Dorothee Löffler Thomas Löffler
Prof. Dr. Manfred Loimeier Regine Maier Karola Pelzer Fritz Reidenbach
Heiner Ritter Elga Schäfer Edmund Sichau Konrad Siegel Klaus-Peter Spohn-Logé
Monika-Margret Steger Dr. Ulrike Thomas Thomas Trüper Miriam Walkoviak
Dr. Konstanze Wegner Dr. Michael Wegner Martin Willig Sefa Yeter Mehrdad Zaeri

WEITERE UNTERSTÜTZER*INNEN

Ursula Ascheberg Christa von Barner Canan Bayindir Carola Biesgen Lisette
Buchholz Eleonore Dalkner Bettina Donneberg Antonia Donneberg Maria Fix Verena
Fuchslocher Reinhard Gebhardt Alexander Hecker Ernst Heckmann Almuth Helm
Max Hesslein Jannis Hoffner Waltraud Hutter Ronald Kasper Waltraut Ippich Klaus
Klein Sibylle Lais Günter Lohse Barbara Lutes Hans Marin Emily Matzat Jasmin
Meinicke Birgitta Oberschmidt Lothar Oberschmidt Furkan Özkan Gabriele Oßwald
Marianne Peschke Gabriele Pieri Ragna Pitoll Christine Pospesch Rainer Radtke
Jürgen Runge Christine Schaefer Dr. Ulrich Schaefer Gustav Schneider Franz
Schiele Jutta Söhnlein-Reinbold Ulrike Süß Gabriele Thirion-Brenneisen Dr. Marta
Wachowiak Renate Waegelein Joachim Wagner Wiebke Wulf Zeynel Yatici Regina
Zakkou Mustafa Zienal

UNTERSTÜTZENDE VEREINE, INSTITUTIONEN UND INITIATIVEN

Johann-Sebastian-Bach-Gymnasium
Badischer Blinden- und Sehbehindertenverein V.m.K.
Initiative „Bunte Vielfalt statt völkischer Einfalt“
DIDF (Föderation Demokratischer Arbeitervereine)
Elterninitiative Rhein-Neckar „Gemeinsam leben – gemeinsam lernen“ e.V
GEW Kreis Mannheim
Imbongi – Voices for Africa e.V.
Kirchlicher Dienst in der Arbeitswelt (KDA)
Migrationsbeirat der Stadt Mannheim
Nicaraguaverein Mannheim – El Viejo
Stadtjugendring Mannheim e.V.
Sozialverband VdK Kreisverband Mannheim
VVN – Bund der Antifaschisten und Antifaschistinnen Kreisvereinigung Mannheim